

# Hausordnung der Heinrich – Heine – Realschule plus Neuwied



Schule ist Lern- und Lebensraum.

Das gemeinsame Anliegen der Schulgemeinschaft der Heinrich-Heine-Realschule plus ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der alle Mitglieder in gegenseitigem Vertrauen zusammenwirken und erfolgreich arbeiten können. Ohne einen respektvollen, höflichen und fairen Umgang miteinander und das Einhalten von Regeln kann dies nicht gelingen.

Zur Schulgemeinschaft gehören Schüler, Lehrer, Erziehungsberechtigte und Mitarbeiter der Schule. Die Regelungen gelten aber auch für Gäste und Freunde unserer Schule.

## 1. Unterrichtszeiten

1. Stunde	08.00 Uhr – 08.45 Uhr	Nachmittagsunterricht:	
2. Stunde	08.45 Uhr – 09.30 Uhr	7. Stunde	13.05 Uhr – 13.45 Uhr
3. Stunde	09.45 Uhr – 10.30 Uhr	8. Stunde	13.45 Uhr – 14.30 Uhr
4. Stunde	10.30 Uhr – 11.15 Uhr	9. Stunde	14.30 Uhr – 15.15 Uhr
5. Stunde	11.35 Uhr – 12.20 Uhr	10. Stunde	15.15 Uhr – 16.00 Uhr
6. Stunde	12.20 Uhr – 13.05 Uhr		

- Das Schulgebäude ist ab 7:30 Uhr geöffnet. Die Schüler haben die Möglichkeit sich an den „Bunten Bänken“ aufzuhalten oder die Schließfächer aufzusuchen. Um 7:55 Uhr verlassen sie das Gebäude und halten sich auf dem Schulhof auf.
- Lehrer und Schüler begeben sich beim Klingeln unverzüglich in die Klassen- oder Fachräume, damit der Unterricht pünktlich beginnen kann.
- Unsere Schulsprache ist Deutsch – nur so kann jeder den anderen verstehen.
- Wir verzichten auf jegliche Form von Gewalt (Beschimpfung, Mobbing, körperliche Auseinandersetzungen...) und verhalten uns so, dass wir uns und andere nicht gefährden oder verletzen. Gewalt verherrlichendes, diskriminierendes oder pornografisches Material ist verboten.
- Im Schulgebäude rennen und rempeln wir nicht, verhalten uns ruhig und achten darauf, dass wir andere nicht behindern.  
Auch auf dem Schulhof achten wir aufeinander. Dies beinhaltet u.a.:
  - Fahrräder und Mofas werden geschoben
  - Ballspielen ist nur mit Softbällen erlaubt
  - Schneeballwerfen und Rutschen auf vereisten Flächen ist verboten.
- Wir verzichten auf das Rauchen und den Genuss von Alkohol auf dem gesamten Schulgelände.

8. Um Missbrauch zu vermeiden, werden tragbare Bild- und Tonträger sowie Handys auf dem gesamten Schulgelände nicht benutzt. Ausnahmefälle bedürfen der Aufsicht und Erlaubnis einer Lehrkraft.  
Das Mitbringen von persönlichen Gegenständen, die nicht schulischen Zwecken dienen, geschieht auf eigene Gefahr.
9. Taschenmesser, spitze Gegenstände, Feuerzeuge u.Ä. können andere gefährden und sind daher in der Schule verboten.
10. Da Schüler während der Unterrichtszeiten (einschließlich der Pausen und eventueller Freistunden) nur auf dem Schulgelände versichert sind, dürfen sie dieses nicht ohne Erlaubnis sowie das Einverständnis der Eltern verlassen.
11. Während der großen Pausen verlassen die Schüler das Schulgebäude und begeben sich auf die Schulhöfe. Nur bei ungünstiger Witterung können sie im Gebäude, jedoch nicht in den Unterrichtsräumen bleiben. Die so genannten „Regenpausen“ werden von der Schulleitung oder einem Aufsicht führenden Lehrer angesagt.  
Die Zuwege zur Sonnenlandschule werden nur betreten, um in die dortigen Räume zu gelangen, und dienen zu keiner Zeit als Aufenthaltsbereich. Der Schulhof der Sonnenlandschule steht uns nicht zur Verfügung.
12. Die Cage Soccer Anlage darf nur zu bestimmten Zeiten und unter Aufsicht benutzt werden.
13. Die Einrichtung der Schule bleibt nur dann sauber und unbeschädigt erhalten, wenn sich jeder Einzelne dafür verantwortlich fühlt und pfleglich damit umgeht.  
Wer einen Schaden bemerkt, meldet ihn; wer einen Schaden verursacht, übernimmt die Verantwortung.
  - Das Kaugummikauen ist nur in der unterrichtsfreien Zeit erlaubt. Es versteht sich von selbst, dass eine ordnungsgemäße Entsorgung stattfindet.
  - Toiletten werden nach Möglichkeit nur in den Pausen aufgesucht und im Interesse aller so hinterlassen, wie wir sie selbst gerne vorfinden möchten.
  - Die Unterrichtsräume werden bei Unterrichtsende so verlassen, wie man sie am folgenden Tag vorfinden möchte. In einzelnen Räumen (Computerräume, Fachräume...) gelten besondere Raumordnungen.
14. Kranke und verletzte Schüler melden sich beim Aufsicht führenden Lehrer und im Sekretariat.

Diese Hausordnung wird durch Einzelregelungen für bestimmte Schulbereiche ergänzt.

**Die Hausordnung der Heinrich-Heine-Realschule plus wurde auf der Gesamtkonferenz am 23.11.2011 beschlossen und ist somit gültig.**

## **Verhalten bei Alarm**

1. Bei Gefahr wird die Schulgemeinschaft durch Sirenenton oder durch Rundspruch informiert. Daraufhin verlassen die Schüler unter Leitung ihres Lehrers zügig den Klassenraum, wobei die Taschen dort gelassen werden. Der Lehrer verlässt als Letzter den Raum, nimmt das Klassenbuch mit und schließt den Klassenraum ab.
2. Der Sammelpunkt für alle Klassen ist der Hof der Sonnenlandschule. Die Lehrer stellen sich an das der Sonnenlandschule am weitesten entfernte Ende auf und halten – dem Gebäude zugewandt – das Klassenbuch mit der Klassenbezeichnung hoch, damit sich die Schüler zügig bei ihnen einfinden können. Die Schüler sammeln sich klassenweise. Eventuell bestehende Kurse werden aufgelöst. Der Lehrer prüft die Vollständigkeit und meldet sie dem Schulleiter.
3. Entwarnung wird durch den Schulleiter erteilt.
4. Nach der Entwarnung begeben sich alle Schüler mit ihren Lehrern zurück zu ihren Unterrichtsräumen. Dort überprüfen sie ihr Eigentum auf Vollständigkeit.
5. Der Hausmeister ist für die freie Zufahrt der Rettungsfahrzeuge verantwortlich. Er hält Tragen und Erste-Hilfe-Material bereit.
6. Im Falle des Einsatzes der Feuerwehr oder anderer Katastrophendienste sind alle Mitglieder der Schulgemeinschaft an die Weisungen des Einsatzleiters gebunden.